

Gospelkonzert in der Kirche in Sins

Frühlingszeit ist Singzeit

Die Gospelfriends Sins und der Gospelchor Affoltern a. Albis haben am letzten Sonntag zu ihrem letzten Frühlingskonzert geladen. Dabei ging es stimmungsvoll, wohlklingend, lüpfig und rhythmisch zu und her.

Die Kirche in Sins war gut gefüllt, als am Sonntag um 17 Uhr die ersten Klänge des Konzertes erschallten. Das Programm unter dem Motto «Springtime is Singtime» – «Frühlingszeit ist Singzeit» – war zuvor bereits in Affoltern a. Albis und in Steinhäusern aufgeführt worden und fand nun in Sins seinen Abschluss. Die beiden Chöre aus Sins und Affoltern, mit insgesamt rund 60 Sängerinnen und Sängern, haben sich extra für diese Frühlingskonzerte zusammengetan und mit Unterstützung einer kleinen Band ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Die Chorleiterinnen Fabienne Ambühl und Barbara Heule haben ganze Arbeit geleistet; die Liederauswahl kam genauso frühlingshaft und fröhlich daher, wie die farbigen Outfits der Gospelsängerinnen und -sänger. Mit Musikalischem aus Afrika, Neuseeland und Südamerika wurde das Publikum dann eifrig zum Mitsingen angeregt. Die Noten dazu wurden kurzerhand per Beamer an die Wand pro-

jiziert, sodass keiner eine Ausrede hatte, nicht mit zu machen.

Mit Klassikern wie «Lean ond me» oder «Pata Pata» und den solistischen Einlagen von der extra für dieses Projekt hinzugezogenen Ursina Giger, überzeug-

ten die Gospelfriends und der Gospelchor aus Affoltern auf der ganzen Länge. Mit viel Engagement gelang dem Chorprojekt ein stimmungsvoller, klang- und farbenfroher Sonntagabend.

Michaela Arnold



Die Gospelfriends Sins und der Gospelchor Affoltern a. Albis haben sich extra für dieses Projekt zusammengetan. So entstand ein Chor mit rund 60 Sängerinnen und Sängern.
Bilder: Michaela Arnold